



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg

📅 29.04.2019

KARRIERE IN DER UMWELTVERWALTUNG

Einarbeitungsjahr



©Coloures-Pic - stock.adobe.com

Die Umweltverwaltung Baden-Württemberg bietet vielfältige und spannende Berufsperspektiven, insbesondere für Ingenieurinnen und Ingenieure, Chemikerinnen und Chemiker, Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler.

Ausgehend von Ihrem Studienabschluss und Ihrer persönlichen Neigung können Sie eine Karriere in den Fachbereichen Gewerbeaufsicht, Wasserwirtschaft oder Naturschutz bei den Landratsämtern oder den Regierungspräsidien einschlagen.

Egal für welchen Fachbereich Sie sich entscheiden – Einarbeitung, Fortbildung und Entwicklungsperspektiven bieten alle Fachbereiche gleichermaßen.

Bevor Sie in den Berufsalltag starten, werden Sie gründlich eingearbeitet und mit den Fachkenntnissen und der Praxiserfahrung ausgestattet, die Sie für Ihre künftige Tätigkeit brauchen. Dafür nehmen wir

uns ein ganzes Jahr Zeit!

Das Einarbeitungsjahr beginnt mit einer Einführungs-Woche, in der Sie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ihres Kursjahrganges, Ihre Ansprechpartner bei den Regierungspräsidien, der Landesanstalt für Umwelt und beim Umweltministerium sowie den Fach- und Geschäftsbereich des Umweltministeriums kennenlernen. Von diesen Kontakten und Netzwerken werden Sie Ihr Berufsleben lang profitieren.

In den nächsten zehn Monaten erhalten Sie bei den Einarbeitungsbehörden in dem jeweiligen Regierungsbezirk, dem Sie zugewiesen worden sind, das praktische Rüstzeug für eine erfolgreiche Arbeit in der Umweltverwaltung:

Praxisstation im Regierungspräsidium und in Ihrer Zielbehörde

Die ersten sechs Monate werden Sie in der Praxisstation in einem Regierungspräsidium verbringen, wo Sie erfahrene Kolleginnen und Kollegen bei ihrer täglichen Arbeit begleiten und unterstützen. Hier bekommen Sie erste praktische Einblicke in Ihre neue Tätigkeit und werden mit der Zeit immer mehr Aufgaben und Projekte selbstständig übernehmen.

Begleitet wird die Praxisphase von Lehrgängen, die blockweise ca. einmal pro Monat stattfinden. Zunächst wird Ihnen in den fachübergreifenden Einführungslehrgängen das „Handwerkszeug“, das Sie für die Arbeit in der Verwaltung benötigen, mitgegeben. Sie lernen, was die Umwelt- und Naturschutzverwaltung ausmacht. Daran anschließend lernen Sie in den fachlichen Einführungslehrgängen alles Wichtige für die Arbeit in Ihrem Fachbereich.

Parallel dazu finden in regelmäßigen Abständen Tutorien statt, in denen die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis erfolgt. Hier werden Sie gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen praxisrelevante Übungsfälle lösen, können Fragen klären, die in der Praxisstation oder bezüglich des Lehrgangsstoffes aufgetaucht sind und werden eventuell Exkursionen unternehmen.

Der zweite Teil der Praxisstation dauert vier Monate und wird an einem für den jeweiligen Regierungsbezirk ausgewählten Einarbeitungs-Landratsamt stattfinden. Dabei handelt es sich nicht um das Landratsamt, das Ihnen ggf. als Zielbehörde zugewiesen wurde. Auch hier werden Sie die tägliche Arbeit der Kolleginnen und Kollegen begleiten und parallel dazu Lehrgänge und Tutorien besuchen.

Die letzten beiden Monate des Einarbeitungsjahres verbringen alle Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer dann bereits in Ihrer Zielbehörde (also dem konkreten Landratsamt oder Regierungspräsidium, in dem Sie arbeiten werden). Hier werden Sie konkret in Ihre zukünftigen Aufgaben eingearbeitet, lernen Ihren Arbeitsplatz und die Kolleginnen und Kollegen kennen. Parallel finden die Tutorien, aber keine Lehrgänge mehr statt.

Fortbildung

Die Arbeit in der Landesverwaltung Baden-Württemberg steht unter dem Motto „lebenslanges Lernen“. Auch nachdem Sie das Einarbeitungsjahr durchlaufen und sich eingearbeitet haben, bieten wir zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten. Für die persönliche Weiterentwicklung wie zum Beispiel Gesprächsführung, Verhandlungsführung und Führungskompetenzen gibt es ebenso Angebote wie für die fachliche Fortbildung. Es finden regelmäßig Schulungen, Dienstbesprechungen und Kolloquien zu fachspezifischen Themen statt.

Entwicklungsperspektiven

Sie werden von Anfang an in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis nach der Entgeltgruppe 13 TV-L eingestellt. Ihre Einstellung erfolgt grundsätzlich in Vollzeit. Die Perspektive einer späteren Verbeamtung nach Erfüllen der laufbahnrechtlichen und Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist gegeben.

Wir unterstützen Ihre persönliche und fachliche Weiterentwicklung. In den ersten Jahren Ihres Berufslebens sollen Sie die verschiedenen Vollzugebenen der Verwaltung kennenlernen und Ihre Verwendungsbreite ausbauen. Deshalb sollen Sie Ihren Dienstposten und gegebenenfalls die Behörde wechseln. Sie werden beispielsweise eine Stelle an einem Regierungspräsidium wahrnehmen, wenn Sie zuvor an einem Landratsamt waren beziehungsweise umgekehrt. Im weiteren Verlauf Ihrer Berufskarriere sind Qualifizierungsabordnungen an die Landesanstalt für Umwelt und bei sehr guter Bewährung auch an das Umweltministerium möglich.

Je nach persönlicher Entwicklung besteht mittel- und langfristig die Möglichkeit, Führungsfunktionen auf allen Verwaltungsebenen wahrzunehmen.

Wir freuen uns auf Sie.

Fragen?

Für weitere Fragen beachten Sie bitte unsere [Fragen und Antworten zum Einarbeitungsjahr](#).

Weitergehende Fragen können Sie per [E-Mail](#) an uns richten. Bitte beachten Sie, dass unter dieser E-Mail-Adresse keine Bewerbungen angenommen werden. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich auf konkrete Stellenausschreibungen.

Zum Herunterladen und Bestellen

[Flyer: Das Einarbeitungsjahr in der Umwelt- und Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg](#)

Weitere Informationen

[Fragen und Antworten](#)

Stellenangebote des Ministeriums

Laufbahnverordnung (LVO-UM)

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/stellen-ausbildung/einarbeitungsjahr?print=1&cHash=c2c6603cbfaa1b0f35b19f47056099f>